

Protokoll der Jahresmitgliederversammlung des Vereins „Zwanzigeins“ am 26. November 2016

Beginn: 14:00 Uhr, Ende: 15:15 Uhr

Teilnehmer: F. Althoff, F. Biermann, S. Eiskirch, L. Gerritzen, L. Glowania,
P. Kimmeskamp, P. Morfeld, J. Voigt, G. Woede

Top 1: Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 05.12.2015

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 05.12.2015 wird genehmigt.

Top 2: Feststellung der Tagesordnung

Der vorgeschlagenen Tagesordnung wird ergänzt durch Top 7a „Beschlüsse“.

Top 3: Bericht des Vorstands

(a) Der Verein hat gegenwärtig 69 Mitglieder.

Am 19.01.2016 ist unser Vereinsmitglied Harald Sparka verstorben. Bereits am 21.02.2015 ist im Alter von 95 Jahren unser Gründungsmitglied Prof. Dr. Waldemar Reinecke aus Lemgo verstorben. Die Anwesenden erheben sich zu stillem Gedenken an die Toten.

Neue Mitglieder im Verein:

Hans Auweiler (ab 03.11.2015)

Lukas Glowania (ab 23.01.2016)

Peter Morfeld (ab 15.02.2016)

Wolfgang Wedekind (ab 14.11.2016)

(b) Auf unserem Konto bei der Sparkasse Bochum liegt ein Betrag in Höhe von 2364 Euro. Für die Führung des Kontos wird monatlich ein Betrag von 4,50 Euro in Rechnung gestellt. Weitere Ausgaben wurden nicht getätigt. Die Einnahmen in Höhe von 414 Euro wurden durch Mitgliedsbeiträge erzielt.

(c) Das Finanzamt Bochum-Süd hat uns mitgeteilt, dass unsere Satzung an die neue Gesetzeslage angepasst werden muss. Wörtlich heißt es: „Gem. § 61 (1) AO muss in der Satzung der Zweck, für den das Vermögen der Körperschaft bei Auflösung des Vereins oder Wegfall des steuerbegünstigten Zweckes verwendet werden soll genau bestimmt werden“.

(d) Im Jahre 2016 wurde die Suche nach Kandidaten für Vorstandspositionen verstärkt. Es konnten 4 Personen gefunden werden, diese Aufgaben zu übernehmen:

Peter Morfeld, Florian Althoff, Lukas Glowania, Fredrik Biermann.

Top 4: Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfung durch E. Vieth ergab keine Beanstandungen.

Top 5: Entlastung des Vorstands

Der Vorstand wird bei 8 Jastimmen und einer Enthaltung entlastet.

Top 6: Vorschläge von Mitgliedern

Seit Beginn des Jahres 2016 bereiten Lothar Gerritzen und Peter Morfeld eine Beantragung bei der Deutschen UNESCO-Kommission vor, das Stellenwertsystem als immaterielles Kulturerbe anzuerkennen. Es wird einstimmig beschlossen, dass der Verein „Zwanzigeins“ diese Initiative offiziell unterstützt.

Bislang hat der Verein keinen eindeutigen Vorschlag zur stellenwertgerechten Zahlensprechweise entwickelt. Dies kritisiert Wolfram Meyerhöfer, Mathematikdidaktiker an der Uni Paderborn, in seinem Aufsatz: Meyerhöfer W (2015) Zweizehneins, Zwanzigeins, Einundzwanzig. Skizze einer stellenwertlogisch konsistenten Konstruktion der Zahlwörter im Deutschen. Pädagogische Korrespondenz 52/15: 21-41. Peter Morfeld schlägt vor, dass eine Arbeitsgruppe einen solchen Vorschlag zur stellenwertgerechten Zahlensprechweise erarbeitet und das abgestimmte Ergebnis auf die Website gesetzt werden sollte. Diese Initiative wird einstimmig begrüßt. Georg Woede hatte 2009/2010 bereits einen Vorschlag erarbeitet, den er einbringen wird.

Paul Kimmeskamp schlägt vor, die politisch Verantwortlichen im Zusammenhang mit der Flüchtlingsproblematik darauf hinzuweisen, dass die deutsche Zahlensprechweise für viele Eingereiste eine zusätzliche Schwierigkeit beim Erlernen der deutschen Sprache ist. Florian Althoff bietet hierzu an, die muttersprachliche Zahlensprechweise der Migrationskinder an seiner Schule in Erfahrung zu bringen, die vorwiegend aus dem arabischen/asiatischen Raum stammen. Er versucht mit der Schulleitung zu klären, ob ein geeigneter Fragebogen an die Migrationskinder gegeben werden darf.

Wolfgang Wedekind plant einen Mathematik-Workshop in der Montessori-Schule Greifswald am 3./4. März 2017 abzuhalten, auf dem er das Problem der deutschen (invertierten, verdrehten) Sprechweise der Zahlen Montessori-Pädagogen darstellen will. Sigrid Eiskirch ist bereit, Kontakt aufzunehmen und bei möglichen Unterrichtseinsätzen mit Materialien zu unterstützen.

Lukas Glowania bietet an, die Website des Vereins zu überarbeiten. Diese Initiative wird einstimmig begrüßt. Es wird angemerkt, dass auf der Website die IBAN des Vereinskontos nicht genannt wird. Auch das Beitrittsformular ist entsprechend zu aktualisieren.

Frederik Biermann wird prüfen, ob für den Verein ein gebührenfreies Konto eingerichtet werden kann.

Top 7: Wahlen

Die Kandidaten für die Wahl von Vorstandspositionen werden vorgestellt.

Es werden einstimmig bei jeweils einer Enthaltung gewählt:

Peter Morfeld als Vorsitzender,
Florian Althoff als Stellvertretender Vorsitzender,
Lukas Glowania als Schriftführer,

Fredrik Biermann als Schatzmeister.

Die Gewählten nehmen die Wahl an.

Die bisherige Kassenprüferin E. Vieth wird für ein weiteres Jahr als Kassenprüferin gewählt. Sie nahm die Wahl an.

Top 7a: Beschlüsse

Einstimmig werden folgende Änderungen der Satzung des Vereins beschlossen:

- (1) §2 Abs 1: Im ersten Satz hinter „direkte“ die Klammer „(stellenwertgerechte)“ einfügen.
- (2) §8 Abs 1: „nach Möglichkeit im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres“ streichen.
- (3) §8 Abs 2, 5. Spiegelstrich, wird ersetzt durch:
„Wahl mindestens eines Kassenprüfers oder einer Kassenprüferin“.
- (4) §11 Kassenprüfer, Satz 1, wird ersetzt durch:
„Über die Jahresmitgliederversammlung ist mindestens ein Kassenprüfer oder eine Kassenprüferin für die Dauer von einem Jahr zu wählen.“
- (5) § 12 Absätze 1 und 2 werden ersetzt durch:
„Bei Auflösung oder Aufhebung der Körperschaft oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen der Körperschaft an den Verein der Freunde und Förderer der Waldschule Bochum e. V.“
Die Steuernummer des Vereins ist 3505702/2328 und die Postanschrift des Vereins ist Hustadtring 144, 44801 Bochum.
- (6) Schlusssatz wird ergänzt um:
„ , Änderungen auf der Mitgliederversammlung am 26.11.2016.“

Top 8: Verschiedenes

Es gab keine Wortmeldungen.

Lukas Glowania
(Schriftführer)

Peter Morfeld
(Vorsitzender)